

# Über die Arbeit sprechen

**Gespräche über die Arbeit bieten viele Möglichkeiten, Deutsch für den Beruf auszubauen. Mit der Reflexion von Arbeitsweisen gewinnen Mentees, Mentor\*innen und das Unternehmen.**

Für Gespräche über die eigene Arbeit brauchen Mitarbeiter\*innen viel sprachliches Können: Dinge und Abläufe beschreiben, Unterschiede benennen, vergleichen, Zusammenhänge erklären und Vorschläge machen. Dafür brauchen Mentees Fachwortschatz und die Mittel, um ihr Wissen und ihre Ideen auszudrücken. Diese können Sie im Dialog lernen und trainieren.

## Wie gehen Sie vor?

Im Tandem wählen Sie eine Tätigkeit oder ein Thema aus. Das Gespräch können mit folgenden Fragen vorbereiten (sich Notizen machen) und strukturieren.

### Mentee:

- Wie habe ich die Tätigkeit in meiner Ausbildung gelernt oder gemacht bevor ich hier im Unternehmen angefangen habe?
- Warum haben wir es so gemacht? Welche Vorteile hatte das?
- Wie wird die Tätigkeit hier im Betrieb gemacht? Warum?
- Was finde ich schwierig?
- Machen alle Kolleg\*innen die Arbeit gleich? Welche Erwartungen gibt es an mich?
- Was ist neu für mich?
- Welche Fragen haben ich dazu?

### Mentor\*in:

- Wie machen wir die Tätigkeit hier im Betrieb?
- Haben ich früher die Tätigkeit auch schon anders gemacht?
- Welche Vorschriften und Standards gibt es zur Tätigkeit? Wo gibt es Spielraum?
- Was ist wichtig, um die Tätigkeit gut zu machen?
- Was könnte man verändern?

Lassen Sie als Sprachmentor\*in im Gespräch der\*m Mentee genug Zeit zu formulieren. Im Gedächtnis nach Wörtern zu suchen braucht etwas Zeit. Wenn Wörter und Ausdrücke fehlen, dann ergänzt die\*der Sprachmentor\*in und schreibt die Wörter mit. Am Ende des Gesprächs können Sie zu zweit die Wörter und Ausdrücke vielleicht noch ordnen oder bearbeiten.

## Tipp

- Fangen Sie mit einfachen Beschreibungen an. Überfordern Sie sich nicht.

*Siehe nächste Seite*

## Reflexion in Kleingruppen, Qualitätszirkel

Die Herausforderungen der Arbeit und Strategien dafür zu besprechen, kann man auch in kleinen Gruppen. Solche Teamdiskussionen bieten ein Forum, wo Beschäftigte über Arbeitsprozesse und schwierige Situationen nachdenken und nach Lösungen suchen können. Es kann um technische Inhalte oder Fragen des Miteinanders gehen. Das Ziel ist Wissen auszutauschen, sich auf ein gemeinsames Verständnis der Aufgaben zu verständigen und den Teamzusammenhalt zu stärken. Damit solche Treffen gut gelingen, ist eine Moderation sinnvoll.

### Vorteile für Mentees

- Ich trainiere Fachsprache und flüssiges Sprechen.
- Ich kann anderen meine beruflichen Tätigkeiten beschreiben oder erklären.
- Ich verstehe mehr über Erwartung und Anforderungen.

### Vorteile für Mentees und Mentor\*innen

- Wir lernen neue Sichtweisen kennen.
- Diversität bekommt Raum.

### Vorteile für Unternehmen

- Durch vielfältige Erfahrungen können Unternehmen Arbeitsweisen und Prozesse verbessern
- ein gemeinsames Verständnis der Arbeit wird gefördert und Konflikten vorgebeugt.